

Generalausschreibung

MTB Nachwuchsbundesliga 2017, U17

Nachwuchsbundesliga - Offizielle Nachwuchssichtungsserie des BDR e.V.



Für die Durchführung und die Teilnahme an den BDR-Sichtungsserien Jugend MTB 2017 sind die jeweils gültige Sportordnung bzw. Wettkampfbestimmungen für den MTB-Sport sowie diese Ausschreibung maßgebend.

Diese GA muss von allen Veranstaltern ausgehängt werden.

1. Nachwuchsbundesliga MTB 2017 U17

| | | |
|----------------|--------------------------------|-----------------------------------|
| 22.01.2017 | Frankfurt am Main/HES | Athletiküberprüfung |
| 22.04.2017 | Hausach/BAD | Modul Slalom |
| 23.04.2017 | Hausach/BAD | Modul XCO |
| 13.05.2017 | Gedern/HES | Modul Trial |
| 14.05.2017 | Gedern/HES | Modul XCO |
| 10.06.2017 | St. Ingbert/SAR | Modul Slalom |
| 11.06.2017 | St. Ingbert/SAR | Modul XCO |
| 22.-23.07.2017 | DM Bad Salzdetfurth/NDS | XCO Jagdstart, siehe Reglement-DM |
| 02.09.2017 | Schwarzenberg/SAC | Modul Sprint (XCE) |
| 03.09.2017 | Schwarzenberg/SAC | Modul XCO |

Der genaue Zeitplan ist den Einzelausschreibungen zu entnehmen.

Es besteht ein Modulsystem (siehe 5.b) mit je einem Streichergebnis pro Modul aus den Modulen XCO und Technik (Slalom, Trial und Sprint). Die Athletiküberprüfung kann nicht gestrichen werden. Die Teilnahme an der Schlussveranstaltung ist Pflicht.

Die Teilnehmer müssen in allen Disziplinen das gleiche Rad (Rahmen und Gabel) benutzen. Die Radabnahme und Markierung ist obligatorisch. Austausch bei Defekt muss beim VKK angemeldet werden. Das MTB muss in technisch einwandfreiem Zustand (z.B. Lenkerstopfen, etc.) sein und Rahmen und Gabel müssen markiert sein.

Die Klassen U15 weiblich und U17 weiblich starten im XCO zusammen in einem Rennen mit getrennter Wertung oder in einem extra Rennen. Auf keinen Fall mit den männlichen Klassen.

2. Startberechtigt

Startberechtigt sind alle Fahrer und Fahrerinnen der Jahrgänge 2000 und 2001 der Lizenzklasse (ausländische Fahrer und Fahrerinnen nach Vorgaben buo. Rennen).

3. Wertungsberechtigung

Alle Fahrer der Jahrgänge 2001 und 2002, die im Besitz einer gültigen deutschen UCI-Lizenz sind und die Zulassungsbestimmungen der Ziffer 6.2 (1) oder (2) der SpO. erfüllen.

4. Meldungen

Die Nennungen sind an den Ausrichter entsprechend der jeweiligen Ausschreibung zu richten. Meldungen zur DM unterliegen den Bestimmungen der Sportordnung und des DM Reglement. Sie sind direkt an den BDR zu richten.



5. Sonderbestimmungen

- a) Die Sichtungswettrennen stellen eine Grundlage für die Berufung zu BDR-Maßnahmen (z.B. internationale Wettkämpfe, TFJV) im Nachwuchsbereich dar. Die Gesamtwertung ist Grundlage zur Nominierung des BDR-Jugendkaders für den Jahrgang 2002.
- b) Die Veranstaltungen bestehen im Rahmen des Modulsystems aus den Disziplinen:
 - Athletiküberprüfung
 - Technikwettbewerb (Slalomrennen, SL)
 - Technikwettbewerb (Sprintrennen, XCE)
 - Technikwettbewerb (Trial, TR)
 - Cross-Country Rennen (XCO)

Die jeweils bei den einzelnen Veranstaltungen zur Austragung kommenden Module sind in der Veranstaltungsübersicht vermerkt.

6. Module

Athletiküberprüfung

1. Beschreibung Athletiküberprüfung

Die Athletiküberprüfung umfasst das Überprüfen von 5-7 Übungen. Alle potenziellen Übungen sind im Athletik Übungskatalog des BDR aufgeführt. Die Übungsbeschreibungen beinhalten eine Bewertungsskala, die die zu erbringenden Leistungen und erreichbaren Punkte einteilt. Wer in der Summe aus allen abgeprüften Übungen die meisten Punkte erreicht hat, geht als Sieger aus dem Wettkampf hervor. Sollte es mehrere Sportler mit gleicher Punktzahl geben, erhalten diese auch die gleiche Anzahl an Punkten für die Gesamtwertung der Nachwuchssichtung. Die nächstplatzierten Sportler/innen rücken jedoch nicht auf. Beispiel: Wenn maximal 35 Punkte zu holen sind und fünf Sportler die volle Punktzahl (35) erreichen, bekommen alle fünf Sportler 50 Punkte für die Gesamtwertung. Der Sportler mit der nächsthöchsten Punktzahl erhält 24 Punkte für die Gesamtwertung (entspricht Platz 6). **Jeder Teilnehmer erhält jedoch mindestens einen Punkt.** Die zu prüfenden Übungen werden erst am Tag der Athletiküberprüfung bekanntgegeben.

Trial (TR) open free

1. Beschreibung Trial

Das Modul Trial wird in 2 Parcours mit je 5-7 Hinderniszonen ausgetragen. Jeder Parcours hat ein Zeitlimit in dem er bewältigt werden muss. Bei Punktegleichheit ist die benötigte Zeit von Trialparcours 1 ausschlaggebend für die Platzierung.

Jede Hinderniszone muss vom Sportler angefahren und probiert werden, wobei das Befahren des gesam-

Generalausschreibung MTB Nachwuchsbundesliga 2017, U17

Nachwuchsbundesliga - Offizielle Nachwuchssichtungsserie des BDR e.V.



ten Parcours ohne jeglichen Fremdkontakt mit einem Körper- oder Mountainbike teil erfolgen muss. Die Hinderniszonen müssen in der vorgegebenen Nummernfolge angefahren werden.¹

Der Start erfolgt ohne Hilfestellung Dritter.

10 - 20 min vor dem jeweiligen Trial-Wettkampfbeginn darf der Trial von den Sportlern und Betreuern 5 min zu Fuß besichtigt werden. Ansonsten ist das Betreten der Trials vor und während des Wettkampfes nicht erlaubt und führt bei Verstoß zur Disqualifikation.

Eltern, Trainer und Betreuer dürfen dem Sportler während des Wettkampfes keinerlei Anweisungen oder Tipps geben. Ein Betreuer darf stillschweigend dem Sportler im Trial folgen.

Eine feste Verbindung zwischen Pedal und Schuh ist nicht zulässig (Klickpedal, Pedalkäfig, Riemen..)²!

2. Hinderniszonen

Die verschiedenen Zonen bestehen aus natürlichen oder künstlichen Hindernissen, die der Sportler ohne Fehler bewältigen muss. Die Hindernisse haben unterschiedliche Einfahrten, die sich im Schwierigkeitsgrad unterscheiden.

Je nach Schwierigkeitsgrad können bei fehlerfrei durchfahrener Hinderniszone folgende Punkte erreicht werden:

| | |
|-------------------------|-------------------|
| blau (leicht) | = 1 Punkt |
| rot (mittel) | = 3 Punkte |
| schwarz (schwer) | = 5 Punkte |

Kommt es in einer Sektion zu einem Fehler (Definition Fehler siehe 4.), so erhält der Sportler für diese nicht fehlerfrei durchfahrene Sektion 0 Punkte.

2.1 Einfahren

Die Ein- und Ausfahrten sind durch farbige Pfeile (wie unter 2. beschrieben) in drei verschiedenen Kategorien gekennzeichnet. Der Verlauf wird durch Pfeile oder Trasierband vorgegeben.

Die Einfahrten der Sektionen sind mit 1 - 7 durchnummeriert und der Sportler muss sie in aufsteigender Reihenfolge durchfahren.

Ein Wechsel in eine andere Schwierigkeitskategorie (z.B. von rot auf blau) innerhalb des Hindernisses ist nicht erlaubt. Bei Nichtbeachtung kann für dieses Hindernis kein Punkt gegeben werden.

Der Sportler darf ebenfalls nicht eine bereits befahrene Einfahrt wiederholen.

2.2 Fahrzeit

Die vorgegebene Fahrzeit beträgt 2 Minuten pro Trial. Auf Pfiff oder Zuruf des Kommissärs ist der Trial beendet. Es zählen die Punkte, die innerhalb der 2 Minuten Fahrzeit erreicht wurden. **Nach Überfahren der Start/Ziellinie beginnt und endet die Zeitnahme.**³

3. Punktwertung

- Jeder Sportler kann die Einfahrten zu den Hindernissen (blau, rot, schwarz) frei wählen.

Generalausschreibung

MTB Nachwuchsbundesliga 2017, U17

Nachwuchsbundesliga - Offizielle Nachwuchssichtungsserie des BDR e.V.



- Bei jeder erfolgreichen Durchfahrung der gewählten Hinderniszone erhält der Sportler nach Ausfahrt die Punkte, die der Einfahrt zugeordnet sind.
- Die Punkte zählen nur, wenn Fahrer und MTB komplett und korrekt durch die Ein- und Ausfahrt (bzw. über die blaue, rote oder schwarze Linie)⁴ gefahren sind. **Messpunkt ist jeweils die Achse des vorderen Laufrades bei der Einfahrt, die Achse des Hinterrades bei der Ausfahrt.**

4. Definition der Fehler

Macht der Sportler einen Fehler in der Hinderniszone erhält er für diese Zone keine Punkte.

Fehler sind:

- Absetzen eines bzw. beider Füße⁵, auch zwischen den Hindernissen
- Alle Hindernis-Kontakte mit einem Körperteil oder Teil des MTB's.
- Verkehrt herum in die Hinderniszone einfahren
- Wenn die Reihenfolge der Hindernisse nicht eingehalten wird (1, danach 2.....)
- Nicht erlaubt ist ein Stützen der Pedale auf dem Boden oder auf dem Hindernis ohne Vorwärtsbewegung des MTB's
- Wenn ein Sportler nicht durch die vorgegebene Einfahrt in die Sektion einfährt, erhält er für diese Sektion 0 Punkte.
- Wenn die Hände nicht am Lenker bleiben⁶
- Wenn das MTB am Sattel oder einem anderen Teil angefasst wird⁷
- Ein Sportler, der einen Pfeil überspringt oder mit seinem MTB oder seinem Körper beschädigt, erhält für dieses Hindernis / Sektion keinen Punkt.
- Hilfestellung eines Betreuers (verbal oder aktiv)
- Sturz im Hindernis oder wenn beide Beine auf einer Seite des MTB sind.

Zeitüberschreitung führt zum Abbruch der Punktezahlung, alle bis dahin erreichten Punkte zählen!

Ebenso das Absetzen beider Füße gleichzeitig.⁸

5. Bonuspunkte

Jeder Sportler startet mit 5 Bonuspunkten in den Parours, für jedes Absetzen eines Fußes wird dem Sportler ein Bonuspunkt abgezogen. Wenn alle Bonuspunkte aufgebraucht sind, endet der Wertungslauf an dieser Stelle. Alle bis dahin erreichte Punkte und die maximal Zeit (2:00 min) fließen dann in die Wertung ein. Sollten Bonuspunkte übrig bleiben werden diese zu den erreichten Punkten hinzugezählt.⁹

Slalom (SL)

Die Fahrzeit pro Lauf sollte zwischen 60 und 90 Sekunden betragen.

Die Startreihenfolge Slalom erfolgt in umgekehrter Reihenfolge der aktuellen Gesamtwertungen, beim ersten Modul Technik der Saison nach dem Gesamtranglistenstand des Vorjahres. Der jüngere Jahrgang startet vor dem älteren. Es starten die Mädchen jeweils vor den Jungen.

Es **muss** freie Trainingszeiten (siehe Einzelausschreibung) und/oder einen Pflichttrainingslauf geben. Es finden zwei Wertungsläufe statt, die durch Addition das Slalomergergebnis ergeben (siehe Wertungsschema Punkt 7).

Lenkerhörnchen dürfen nicht verwendet werden.

Generalausschreibung MTB Nachwuchsbundesliga 2017, U17

Nachwuchsbundesliga - Offizielle Nachwuchssichtungsserie des BDR e.V.



Kippstangen sind nicht zulässig. Die Strecke muss so abgesteckt sein, dass Stangenberührungen vermieden werden. Bei Verwendung von Slalomstangen, müssen diese mit beiden Laufrädern umfahren werden. Ein Überfahren von Torstangen zählt als Torfehler und wird mit 3 Strafsekunden geahndet. Bei den Wertungsläufen darf max. 5 m am Stück gelaufen/geschoben werden. Das gilt auch nach einem Sturz. Sprünge, Schanzen oder Absätze müssen auch in langsamer Fahrt überwunden werden können. Umfahrungen der Passagen (B-Linie) sind erlaubt.

Bei der Streckenwahl ist in erster Linie auf die Sicherheit zu achten. Für angemessene Schwierigkeit und Streckensicherung, für gut ausgeschilderte und abtrasierte Streckenführung ist Sorge zu tragen.

Ausrüstung: Helm, lange Handschuhe, langes Trikot und lange Hose (Vorderseite des Beines muss bedeckt sein) sind vorgeschrieben, weitere Schutzausrüstung ist dringend empfohlen. Das Pedalsystem ist freigestellt.

Zeitnahme: Die Zeitmessung muss eine elektronische Zeitmessung am Start und Ziel sein. Die Messung muss auf 1/100 Sekunde genau sein.

Sprint (XCE)

Die WB-MTB XCO des BDR gilt als Grundlage.

Auszug: Nach der Zeitqualifikation kommen die 32 schnellsten Jungs und die 16 schnellsten Mädchen weiter.

Jede/r gemeldete Fahrer/in muss mind. einen Probelauf fahren.

Lenkerhörnchen dürfen nicht verwendet werden.

Gestartet wird einheitlich entweder mit 1 Fuß auf dem Boden, oder durch das Halten eines Starthelfers. Ein Frühstart wird geahndet (nach zwei Fehlstarts im gesamten Turnier erfolgt die Disqualifikation). Innerhalb des Startbereiches (ca. 5 m Linie) darf keine Behinderung erfolgen (kein Spurwechsel).

1. Vergehen: Distanzierung auf den letzten Platz im Lauf und eine Verwarnung.
2. Vergehen: Disqualifikation

Die Verwarnung bleibt für das komplette XCE-Turnier bestehen.

Cross Country (XCO)

Die Startaufstellung zum XCO erfolgt jeweils in der Reihenfolge des Ergebnisses des vorangegangenen Technikwettbewerbs. Bei Punktgleichheit im Trial entscheidet die Zeitsektion. Die XCO-Rennen - **außer DM** - erfolgen im Massenstart.

Wettkampfdauer für die U 17 liegt zwischen 40 und 55 Minuten (vgl. WB).

7. Wertungen

Es gibt für jedes Modul eine Wertung nach Punkteschlüssel.

Punkteschlüssel:

| | | | | | | | | | | | | | | |
|--------|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|-----|----|----|----|
| Platz | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | ... | 28 | 29 | 30 |
| Punkte | 50 | 42 | 35 | 30 | 25 | 24 | 23 | 22 | 21 | 20 | ... | 2 | 1 | 1 |

Generalausschreibung MTB Nachwuchsbundesliga 2017, U17

Nachwuchsbundesliga - Offizielle Nachwuchssichtungsserie des BDR e.V.



Bei der Athletiküberprüfung bekommt jede/r Teilnehmer/in ab Platz 31 bei erfolgreicher Beendigung der Überprüfung einen Punkt für die Gesamtrangliste gutgeschrieben.

Die einzelnen Modulwertungen gehen mit ihren Punktwerten in die Gesamtrangliste ein. Platzierungen von Fahrern, die nicht nach Ziffer 5 dieser Generalausschreibung in der Sichtungsserie gewertet werden, bleiben vakant. Die Punkte werden nicht neu vergeben.

Bei der **weiblichen Klasse** wird das Technikmodul (Slalom, Trial und Sprint -XCE-) doppelt gewertet somit ergibt sich folgender Punkteschlüssel.

| | | | | | | | | | | | | | | |
|--------|-----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|-----|----|----|----|
| Platz | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | ... | 28 | 29 | 30 |
| Punkte | 100 | 84 | 70 | 60 | 50 | 48 | 46 | 44 | 42 | 40 | ... | 4 | 2 | 2 |

Bei Punktgleichheit in der Gesamtwertung am Ende der NWS 2017 zählt das bessere Ergebnis bei der DM, danach die Addition der Platzierungen aller XCO-Rennen.

Bei allen Sichtungsserien hat der Veranstalter dafür Sorge zu tragen, dass eine getrennte Wertung für Mädchen und Jungen vorgenommen wird, dass getrennte Ergebnislisten erstellt werden und eigenständige Siegerehrungen durchgeführt werden. Siegerehrungen müssen grundsätzlich eine Stunde nach dem Rennen durchgeführt sein.

8. Tagespreise

Die Tagespreise sind vom jeweiligen Ausrichter entsprechend der Wettkampfbestimmung MTB und gemäß der entsprechenden Ausschreibung zu zahlen.

9. Startgeld

Das Startgeld darf max. 5 € betragen plus 3 € Technikmodul- Zuschlag. Für das Technikmodul darf auch 5 € Startgeld verlangt werden, wenn Preisgeld wie beim CC-Rennen ausbezahlt wird. Dies muss in der Ausschreibung bekannt gegeben werden.

10. Gesamtpreisgeld

Die Zahlung erfolgt durch einen Beauftragten des Bundes Deutscher Radfahrer oder Vertreter nach dem Finale. Für das Gesamtpreisgeld wird das Ergebnis der Gesamtwertung herangezogen.

11. BDR-Beauftragte

BDR-Koordinator Mountainbike oder Vertreter
Vertreter der Technischen Kommission Rennsport.
Vertreter BDR-Jugendvorstand

Generalausschreibung

MTB Nachwuchsbundesliga 2017, U17

Nachwuchsbundesliga - Offizielle Nachwuchssichtungsserie des BDR e.V.



12. Änderungen

Änderungen der Generalausschreibung sind vorbehalten (werden im amtlichen Organ des BDR veröffentlicht).

Änderungen für alle Bereiche während der Veranstaltungen legt der VKK in Absprache mit dem Bundestrainer und/oder dem BDR-Beauftragten fest.

Gez. Toni Kirsch, Vorsitzender Radsportjugend
Patrick Moster, Leistungssportdirektor
Ingo-Sven Linke, Technische Kommission Rennsport
Thomas Freienstein, Bundestrainer

07.12.2016

Änderungshistorie:

06.02.2017

¹ ergänzt

² ergänzt

³ ergänzt

⁴ ergänzt

⁵ ~~bzw. beider~~ (gestrichen)

⁶ ergänzt

⁷ ergänzt

⁸ ergänzt

⁹ ergänzt